

campus
Muristalden
Fortbildungs-
klassen
9. und 10.

Allgemeines	2
Sie finden bei uns	3
Angebote:	
10. Schuljahr Fort-Quarta	4
10. Schuljahr Fort-BSA	6
9. Schuljahr MSV	8
9. Schuljahr BSA	10
Aufnahme ins Gymnasium über die 10. Fort-Quarta oder die 9.-MSV-Klasse	12
Jahresverlauf	13
Angebote	14
Finanzierung	15
Anmeldung/Aufnahme/Informationen	16

Der Campus Muristalden wurde als Evangelisches Seminar Muristalden 1854 gegründet. Er ist eine freie Schule, die offen ist für junge Menschen von verschiedenen Herkunftsorten. Die Fortbildungs- und Vorbereitungsklassen sind dem Gymnasium angegliedert. Sie befinden sich an der Schnittstelle zwischen der Sekundarstufe 1 und 2. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler, welche das 10. oder das 9. Schuljahr absolvieren wollen.

Wir bieten eine Atmosphäre, in der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ernst genommen werden. In den Fortbildungs- und Vorbereitungsklassen wollen wir lernen aufeinander zu hören, miteinander zu arbeiten und auf bevorstehende Prüfungen oder auf eine Berufslehre hin die schulischen Defizite aufzuarbeiten.

- Sie haben in der Sekundarstufe 1 zu spät gemerkt, was es alles zu lernen gäbe?
- Sie haben «nur» die Realschule besucht, obschon Sie durchaus das Sekundar-schul-Niveau erreichen könnten?
- Sie kommen aus einer Berufslehre und möchten nun wieder voll in die Schule einsteigen?
- Sie haben in einem ersten Anlauf eine Aufnahmeprüfung (z.B. ins Gymnasium) nicht geschafft und doch den Mut noch nicht verloren?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Über eine unserer Klassen bereiten wir Sie auf den gewünschten Anschluss vor:

- an ein Gymnasium (Tertia oder Quarta nach Eidgenössischer Maturitätsanerkennung MAR 95)
- an andere Schulen der Sekundarstufe II (z.B. Wirtschafts-, Handels- oder Fachmittelschule)
- an eine Berufslehre (mit oder ohne Berufsmittelschule)

Wir führen am Muristalden ein Gymnasium, das zur kantonal und eidgenössisch anerkannten Hausmaturität führt und die Schwerpunkte Musik / Bildnerisches Gestalten / Philosophie, Pädagogik, Psychologie / Englisch anbietet. Gleichzeitig führen wir Vorbereitungsklassen fürs Gymnasium ab der 7. Klasse (Sexta und Quinta des Langzeitgymnasiums).

Sie finden bei uns

- eine Atmosphäre, in der Sie sich wohlfühlen können, herausgefordert werden und schulische Fortschritte machen können
- einen Unterricht, in dem Sie nicht nur erfahren, was Sie noch nicht können, sondern auch, wo Ihre Stärken sind
- ein differenziertes Lernangebot, durch das Sie Ihre individuellen Stofflücken stopfen können
- sowohl Klassenunterricht als auch verschiedene neue Lernformen, durch die Sie die Gelegenheit erhalten, sich auch gegenseitig zu helfen, zu fördern
- Unterrichtszeit, in der wir zusammen auch an Lebensfragen arbeiten
- ein Zwischenjahr, das sowohl Entscheidungshilfe bietet als auch Weiterbildung ermöglicht

Wir erwarten Schülerinnen und Schüler

- denen das selbstständige Lernen ein Anliegen ist
- die am schulischen Stoff interessiert sind und diszipliniert arbeiten wollen
- die ein Ziel suchen und sich darin beraten lassen
- die in diesem Jahr ein gesundes Selbstvertrauen aufbauen möchten, um zum Beispiel in Prüfungen belastbarer zu sein

Wir bieten vier Lehrgänge an

- Fort-Quarta: 10. Schuljahr mit Quarta-Lehrplan (Anschluss an Tertia)
- Fort-BSA: 10. Schuljahr mit Lehrplan «Berufsvorbereitendes Schuljahr mit Schwerpunkt Allgemeinbildung»
- 9-MSV: 9. Schuljahr mit Mittelschulvorbereitung mit Anschluss an Quarta
- 9-BSA: 9. Schuljahr mit Berufsvorbereitung

Ein zweijähriger Lehrgang 9. und 10. Schuljahr ist möglich:

- in der gleichen Klasse
- mit einem Klassenwechsel nach dem 9. Schuljahr

Die folgende Beschreibung richtet sich an jene Schülerinnen und Schüler, welche unser 10. Schuljahr wählen möchten, weil sie sich auf das Gymnasium (den Über- oder Eintritt in die Tertia) oder auf eine anspruchsvolle Berufslehre oder eine andere Mittel- oder Berufsschule (etwa im Sozial-, Gestaltungs- oder Handelsbereich) vorbereiten wollen.

Sie wollen von der Möglichkeit Gebrauch machen, mit dem zu Grunde gelegten Quartalehrplan auf einem anspruchsvollen Fachniveau ihre Allgemeinbildung zu erweitern. Sie wollen Arbeitstechniken erproben und Selbstverantwortung am Arbeitsplatz übernehmen.

Der Unterrichtsalltag umfasst:

- Grundlagenfächer während des ganzen Jahres (Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch oder Italienisch, Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften, Bildnerisches Gestalten, Sport, Individuelles Projekt, Selbstorganisiertes Lernen/SOL, Lerntechnik)
- Freifächer zur Vertiefung der Grundlagenfächer (z.B. Französisch, Mathematik, Gestalten, Musik) wie auch zur Ergänzung des Fachangebotes (z.B. Tastaturschreiben, Informatik)
- Fachkurse zur Wahl im dritten Trimester (Bildnerisches Gestalten, Philosophie/Pädagogik/Psychologie, Informatik, Buchhaltung, Korrespondenz, Einführung in Wirtschaft/Recht).

Die Beurteilung erfolgt je nach Ausbildungswunsch differenziert und wird so im Zeugnis ausgewiesen:

A = gymnasiale Anforderungen (Quarta)

B = erweiterte Anforderungen Sek 1 («Sekniveau»)

Bei Erfüllung der gymnasialen Anforderungen kann Ende Jahr in eine Tertia übergetreten werden.

Wir arbeiten in der 5-Tagewoche im Tagesschulbetrieb, und es stehen eine Bibliothek, ein grosses Bistro und eine begleitete Wohnmöglichkeit im Internat zur Verfügung.

In Sonderwochen wird einem offenen, kritischen Engagement gegenüber Mensch und Mitwelt besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Schnupperlehren sind jederzeit möglich.

**Fortbildungs- und Vorbereitungsklassen Muristalden
Lektionstafel 10 Fort-Quarta ab 2009/10**

Lektionstafel 10 Fort-Quarta

Stand 6. Mai 09

Fachbereich	Fach	1. Semester	2. Semester	3. Trimester
Grundlagenfach 1	Deutsch Französisch Englisch Erdkunde (und Italienisch 1) Mathematik Bildnerisches Gestalten Sport Projekt Selbst organisiertes Lernen SOL Klassenzeitung	10 Fort-Q 4 4 4 5 2 3 3 1	10 Fort-Q 4 3 3 5 2 3 3 1	10 Fort-Q 4 3 3 5 2 3 3 1
Obligatorische Fächer pro Trimester für alle				
		31 ³⁾	25	20 ⁴⁾
Grundlagenfach 2 (optional)	Biologie 10.5) Chemie 10.5) Physik 10.5) Geografie 10.5) Geschichte 10.5)	2 0 0 0 2	0 0 2 2 0	0 0 0 0 0
Freifach	Französisch schriftlich 6) Französisch mündlich 6) Mathematik 7) Musik 8) Theater (mit Gym.) Religion Philosophie (mit Gym.) Tanz 9) Informatik ECDI (mit Gym.) Informatik ECDI (mit Gym.) [*] Bildn. Gestalten intenslv (mit Gym.) [*] Gesang oder Klavier (individuell) [*]	1 1 1 2 2 2 2 2 1 1 ind.	1 1 1 2 2 2 2 2 1 1 ind.	0 0 0 2 2 2 2 2 1 1 ind.
Fachkurs (Trimesterkurs)	GF Chemie 10 Gym. 10) GF Physik 10 Gym. 10) GF Geografie 10 Gym 10) Philosophie Psychologie/Kommunikation Buchhaltung Korrespondenz Projekt Einführung in Wirtschaft und Recht Bildnerisches Gestalten SOL	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Total Lektionen/Woche (Mindestzahl für Schüler/-innen)				
		33	25	30

Bemerkungen / Erklärungen	
Grundlagenfach 1:	
alle obligatorisch / im Klassenverband	
1) Wer in der 1. Periode des Schwerpunktfach Englisch wählen will, belegt beides.	
2) Davon 2 Lektionen in bildungsorientierten Angeboten	
3) Je nach Ausbildungswunsch wird im 1. Trimester (= 1. Semester) mindestens 1 Angebot aus den Bereichen Grundlagenfach 2 und Freifach gewählt (siehe Mindestanzahl Wochenlektionen)	
4) Je nach Ausbildungswunsch werden im 3. Trimester mindestens 5 Angebote aus den Bereichen Grundlagenfach 2, Freifach und Fachkurse Trimester gewählt (siehe Mindestanzahl Wochenlektionen)	
Grundlagenfach 2: Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften (Quarta-Lehrplan); bis zu 1. Klasse übergeordneten Lernprozesse	
5) 10. Kl.: für gymnasiale Option obligatorisch, für die anderen je nach Ausbildungswunsch möglich	
Freifach (freiwillige Fachergänzungen):	
6) Freifach Franz.: 1 Lektion zusätzlich mündlich und/oder 1 Lektion zusätzlich schriftlich	
7) Freifach Math.: 4 Angebote (à je eine L.).	
8) Musik: Die Angemeldeten nehmen an einem Angebot der B. Klassen teil.	
9) Semesterkurs (Tasaturschreiben entweder 1. oder 2. Semester; Weiterbildung in Informatik möglich)	
Die Zusammenstellung des Freifachangebotes kann noch ändern.	
* kostenpflichtiges Freifach	
Fachkurse Trimester:	
Die Fachkurse werden im 3. Trimester gewählt.	
Die Zusammenstellung des Fachkursesangebotes kann noch ändern.	
10) Fortsetzung GF Chemie / GF Geografie / GF Geschichte (siehe oben, Grundlagenfach 2):	
Die drei Kurse sind für jene, die in die Tertia aufgenommen wurden, obligatorisch (Quarta-LP KLM).	

Das Programm Fort-BSA betrifft jene Schülerinnen und Schüler, die ein 10. Schuljahr als «Berufsvorbereitung Schwerpunkt Allgemeinbildung» (BSA) wählen möchten, weil sie noch Lücken in der Allgemeinbildung haben und möglichst das «Sek-Niveau» im 10. Schuljahr anvisieren wollen. Sie wollen sich auf eine anspruchsvolle Berufslehre oder vielleicht, bei günstiger Leistungsentwicklung, noch auf eine Mittelschule vorbereiten.

Die Berufswahl ist das ganze Jahr lang ein wichtiges Thema: Die Klassenlehrerin berät und unterstützt die Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern bei der Lehrstellensuche und bei der Bewerbung. Schnupperlehren sind das ganze Jahr möglich.

In den Hauptfächern arbeiten die Schülerinnen und Schüler in den ihnen entsprechenden Leistungsgruppen, welche im Zeugnis ausgewiesen werden:

- D = Grundanforderungen Sekundarstufe 1 (Realschule)
- C = Stoff- und Leistungsstandard BSA
- B = erweiterte Anforderungen Sek 1 («Sek-Niveau»)
- A = gymnasiale Anforderungen (Leistungsstand Quarta)

Im SOL (Selbst-organisiertes-Lernen) werden die Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Arbeitstechniken vertraut gemacht, die für ein lebenslanges Lernen nützlich sind.

Im Projektunterricht realisieren alle (teils im Team) ein eigenes, zu präsentierendes Projekt über ein selbst gewähltes Thema.

Grosser Wert wird auf die wachsende Selbstverantwortung gelegt, denn dieses Ausbildungsjahr hat nur einen Sinn, wenn motivierte, aktive junge Menschen an der Arbeit sind.

Die Schülerinnen und Schüler im Programm Fort-BSA arbeiten gemeinsam in einer innerdifferenzierten Zweijahrgangs-Klasse mit jenen im Programm 9-BSA.

**Fortbildungs- und Vorbereitungsklassen Muristaden
Lektionsstafel 10 Fort BSA ab 2009/10**

Lektionsstafel 10 Fort BSA

Stand 6. Mai 09

Fachbereich	Fach	1. Semester August - Januar Grundlagen	2. Semester Februar - März Prüfungen / Zäsur	3. Semester April - Juli Vertiefung
		10 Fort-BSA	10 Fort-BSA	10 Fort-BSA
Grundlagenfach 1	Deutsch	4	4	4
	Französisch	3	3	3
	Englisch oder /und Italienisch 1)	3	2	2
	Mathematik	5	5	5 ^{*)}
	Bilnerisches Gestalten	2	2	2
	Projekt	3	0	0
	Gesellschaftskunde	2	0	0
	Selbstorganisiertes Lernen SOL	3	3	0
	Klassensitzung	1	1	1
		29 ^{*)}	25	20 ^{*)}
Obligatorische Fächer pro Trimester für alle				
Grundlagenfach 2 (optional)	Biologie 10.5)	2	0	0
	Physik 10.5)	0	2	0
	Geografie 10.5)	0	2	0
	Geschichte 10.5)	2	0	0
Freifach	Französisch schriftlich 6)	1	1	0
	Französisch mündlich 6)	1	1	0
	Mathematik 7)	1	1	0
	Musik 8)	2	2	2
	Theater (mit Gym.)	2	2	2
	Religion Philosophie (mit Gym.)	2	2	2
	Restaktivitäten für Informatik 9)	2	2	2
	Bltn. Gestaltung (EGD)	1	2	2
	Bltn. Gestaltung intensiv (mit Gym.) ^{*)}	1	1	1
	Gesang oder Klavier (individuell) ^{*)}	ind.	ind.	ind.
Fachkurse (Trimesterkurs)	GF Chemie 10.Gym. 10)	0	0	2
	GF Physik 10.Gym. 10)	0	0	2
	GF Geografie 10.Gym. 10)	0	0	2
	Bltn. Gestaltung	0	0	2
	Buchhaltung	0	0	2
	Korrespondenz	0	0	2
	Projekt	0	0	2
	Einführung in Wirtschaft und Recht	0	0	2
	Bltn.risches Gestalten	0	0	2
	SOL	0	0	2
Total Lektionen/Woche (Mindestzahl für Schüler/-innen)		33	25	30

Bemerkungen / Erklärungen

Grundlagenfach 1:
Für alle obligatorisch / im Klassenverband
1) Wer in der Tertia das Schwerpunktfach Englisch wählen will, belegt beides.
2) davon 2 Lektionen in bildungsorientierten Angeboten

3) Je nach Ausbildungswunsch werden im 1. Trimester (= 1. Semester) mindestens 2 Angebote aus den Bereichen Grundlagenfach 2 und Freifach gewählt (siehe Mindestanzahl Wochenlektionen)
4) In z. T. klassenübergreifenden Lerngruppen
5) Freifach und Fachkurse Trimester gewählt (siehe Mindestanzahl Wochenlektionen)

Grundlagenfach 2: Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften:
In z. T. klassenübergreifenden Lerngruppen
5) 10. Kl.: für gymnasiale Oblition obligatorisch; für die andren ja nach Ausbildungswunsch möglich

Freifach (freiwillige Fachergänzungen):
6) Freifach Franz.: 1 Lektion zusätzlich mündlich oder 1 Lektion zusätzlich schriftlich
7) Freifach Math: 5 Angebote (à je eine L.).
8) Musik: Die Angemeldeten nehmen an einem Angebot der 9. Klasse teil.
9) Semesterkurs (Tastaturschreiben entweder 1. oder 2. Semester, Weiterführung in Informatik möglich)
Die Zusammenstellung des Freifachangebotes kann noch ändern.

* kostenpflichtiges Freifach

Fachkurse (Trimesterkurse):
Die Fachkurse werden im 3. Trimester gewählt.
Die Zusammenstellung des Fachkursangebotes kann noch ändern.
10) Fortsetzung GF Chemie / GF Geografie / GF Geschichte (siehe oben, Grundlagenfach 2):

Für das 9-MSV-Angebot (Mittelschul-Vorbereitung) kommen nur Schülerinnen und Schüler aus dem 8. Schuljahr in Frage, welche leistungsfähig sind und deren Prognose für einen Übertritt ins Gymnasium günstig ist. Sie sind motiviert, wollen Versäumtes aufholen und nach einem Jahr den Anschluss entweder in die Quarta des Gymnasiums, in eine andere Mittelschule oder in eine anspruchsvolle Berufsbildung schaffen. Sie suchen ein anregendes, kommunikatives Lernklima.

Die 9-MSV-Schüler im 9. Schuljahr arbeiten teilweise in einer Arbeitsgemeinschaft mit Fort-Quarta-Schülern im 10. Schuljahr zusammen. Denn alle verbindet primär dasselbe Ausbildungsziel: das Gymnasium oder eine andere Mittelschule, und es ergeben sich Synergien.

Für die 9-MSV-Schüler gilt der Lehrplan des Kantons Bern des 9. Schuljahres der Sekundarstufe 1. Zusätzlich werden die MSV-Lehrinhalte des 8. Schuljahres vermittelt.

1. Trimester: August bis Januar (Einleben und erste Prognose)
2. Trimester: Februar bis März (Übertrittsvorbereitung, Empfehlung)
3. Trimester: April bis Juli (mit Kursangeboten je nach Bildungsbiografie).

Die Schülerinnen und Schüler im 9-MSV-Programm erhalten Ende Januar ein Zwischenzeugnis und Ende Juli das Abschlusszeugnis. Die Leistungen werden mit Noten beurteilt:

- B = erweiterte Anforderungen Sek 1 (ehemals Sekundarstufe, «Sek-Niveau»)
- A = gymnasiale Anforderungen (Leistungsstand Quinta)

**Fortbildungs- und Vorbereitungsklassen Muriestaufen
Lektionstafel 9 MSV ab 2009/10**

Lektionstafel 9 MSV

Stand 6. Mai 09

Fachbereich	Fach	1. Semester			2. Semester			3. Semester		
		1. MSV	9 MSV	9 MSV	9 MSV	9 MSV	9 MSV	9 MSV	9 MSV	9 MSV
Grundlagenfach 1	Deutsch	4	4	4	4	4	4	4	4	
	Französisch	4	4	4	4	4	4	4	4	
	Englisch oder/und Italienisch	4	4	4	4	4	4	4	4	
	Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	5	
	Spanisches Gestalten	3	3	3	3	3	3	3	3	
Grundlagenfach 2	Biologie 9	0	2	2	2	2	2	2	2	
	Physik 9	2	0	0	0	0	0	0	0	
	Geografie 9	2	0	0	0	0	0	0	0	
Obligatorische Fächer pro Trimester für alle	Geschichte 9	0	2	2	2	2	2	2	2	
	Musik 9 (3)	0	2	2	2	2	2	2	2	
		32 ⁴⁾	31	26 ⁸⁾						
Freifach	Französisch schriftlich 6)	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Französisch mündlich 6)	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Mathematik 7)	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Theater (mit Gym.)	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Religion Philosophie (mit Gym.)	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Tastaturschreiben u. Informatik 8)*	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Informatik ECDL (mit Gym.) ⁹⁾	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Bildn. Gestalten intensiv (mit Gym.) ⁹⁾	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Gesang oder Klavier ⁹⁾	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Ind.	ind.	ind.	ind.	ind.	ind.	ind.	ind.	ind.	
Fachkurs (Trimesterkurs)	Philosophie	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Psychologie/Kommunikation	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Buchhaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Korrespondenz	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Projekt	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einführung in Wirtschaft und Recht	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Bildnerisches Gestalten	0	0	0	0	0	0	0	0	
SOL	0	0	0	0	0	0	0	0		
Total Lektionen/Woche (Mindestzahl für Schüler)		32	31	26	32					

Bemerkungen / Erklärungen

Grundlagenfach 1:
Für alle obligatorisch / im Klassenverband
1) davon 2 Lektionen in ausbildungsorientierten Angeboten
2) Lerntechnik angegliedert an SOL

Grundlagenfach 2: obligatorische Fächer in klassenübergreifenden Lerngruppen
3) Es werden verschiedene Musikurse angeboten

4) Anzahl obligatorische Fächer entspricht Mindestanzahl Wochenlektionen (freiwillige Wahl von zusätzlichen Freifächern)
5) Je nach Ausbildungswunsch werden im 3. Trimester mindestens 3 Angebote aus den Bereichen Freifach und Fachkurs Trimester gewählt

Freifach (freiwillige Fächerergänzungen):
6) Freifach Franz.: 1 Lektion zusätzlich mündlich oder 1 Lektion zusätzlich schriftlich
7) Freifach Math.: 5 Angebote (je je eine L.)
8) Semesterkurs (Tastaturschreiben entweder 1. oder 2. Semester, Weiterführung in Informatik möglich)
Die Zusammenstellung des Freifachangebotes kann noch ändern.

* kostenpflichtiges Freifach

Die Fachkurse werden im 3. Trimester gewählt.
Die Zusammenstellung des Fachkursangebotes kann noch ändern.

Das Programm 9-BSA (Berufsvorbereitung Schwerpunkt Allgemeinbildung) betrifft jene Achtklässlerinnen und Achtklässler, die unser 9. Schuljahr wählen, weil sie:

- die obligatorische Schulzeit in einem neuen Bildungsumfeld beenden wollen
- noch Lücken in der Allgemeinbildung haben
- gerne noch viel lernen und sich auf eine Berufslehre gut vorbereiten wollen
- vielleicht danach ein 10. Schuljahr planen.

Die Berufswahl ist während des ganzen Jahres ein wichtiges Thema: Die Klassenlehrerin berät und unterstützt die Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern bei der Lehrstellensuche und beim Bewerben. Schnupperlehren sind das ganze Jahr möglich.

In den Hauptfächern arbeiten die Schülerinnen und Schüler in den ihnen entsprechenden Leistungsgruppen, welche im Zeugnis ausgewiesen werden:

- D = Grundanforderungen Sekundarstufe 1 (Realschule)
- C = Stoff- und Leistungsstandard BSA
- B = Erweiterte Anforderungen Sek 1 (Sekundarstufe, «Sek-Niveau»)
- A = Gymnasiale Anforderungen (Leistungsstand Quinta/Spez. Sek)

Im SOL (Selbst-organisiertes-Lernen) werden die Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Arbeitstechniken vertraut gemacht, die für ein lebenslanges Lernen nützlich sind.

Grosser Wert wird auf die wachsende Selbstverantwortung gelegt, denn dieses Ausbildungsjahr hat nur einen Sinn, wenn motivierte, aktive junge Menschen an der Arbeit sind.

Die Schülerinnen und Schüler im Programm 9-BSA arbeiten gemeinsam in einer innerdifferenzierten Zweijahrgangs-Klasse mit jenen im Programm 10-BSA.

**Aufnahme ins Gymnasium
über die 10. Fort-Quarta
oder die 9.-MSV-Klasse**

Etliche unserer Fort-Schüler/-innen beabsichtigen den Anschluss an unser musisch, pädagogisch, ethisch und sprachlich ausgerichtetes Gymnasium. Bei guter Entwicklung im Arbeitsverhalten und in den Schulleistungen ist dieser sowohl aus der 9-MSV (in eine Quarta) wie auch aus der Fort-Quarta (in eine Tertia) möglich.

Das Aufnahmeverfahren am Muristalden besteht aus zwei Teilen mit gesamthaft sechs beurteilten Bereichen (vergl. Merkblatt «Aufnahmeverfahren»):

- V Das Vorverfahren beurteilt zwei Bereiche:
Empfehlung und Zeugnisse der Fortbildungs- und Vorbereitungsklasse und Aufnahmegespräche
- F Das Fachprüfungsverfahren beurteilt vier Bereiche:
Deutsch; Französisch; Mathematik; Musik oder Bildnerisches Gestalten

Schülerinnen und Schüler, welche nach dem Vorverfahren in den beiden dort beurteilten Bereichen empfohlen sind, werden an der Aufnahmekonferenz anfangs März vom Fachprüfungsverfahren dispensiert und provisorisch in die Tertia (aus der Fort-Quarta) bzw. in die Quarta (aus der 9-MSV) des kommenden Schuljahres aufgenommen. Die andern haben mit dem Fachprüfungsverfahren noch eine zweite Chance.

Für Aufgenommene in eine Quarta gilt das erste Semester der Quarta als Probezeit.

Die in einer Tertia Aufgenommenen absolvieren ihre Probezeit sofort, also im zweiten Semester der Fort-Quarta (Februar bis Juli). Nur mit einem genügenden Zeugnis im Juli erfolgt die definitive Aufnahme in unsere Tertia.

In allen vier Angeboten sieht der Jahresverlauf wie folgt aus:

- September: Studienwoche auswärts im Klassenverband
- September: Elternabend
- November: Zwischenbericht, Beratung, Elterngespräche
- Dezember: Winterprojektwoche, gemeinsam mit dem Gymnasium
- Januar: Erstes Zeugnis, evtl. Empfehlungen für allfällige Aufnahmeverfahren
- März: Festlegung der Fachkurse fürs 3. Trimester
- März: Zwei «Welt-Wochen» mit interkulturellem Inhalt
- April – Juli: Zusätzlich zu den Grundlagenfächern Kurssystem im 3. Trimester
- Juli: Abschlusszeugnis

Zwei spezielle Lernformen

- SOL (Selbst-organisiertes-Lernen): Eine Lehrerin/ein Lehrer begleitet Sie am SOL-Nachmittag bei Ihrer selbstorganisierten Lerntätigkeit in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik. Es steht Ihnen entsprechendes Arbeitsmaterial zur freien Verfügung. Die Lehrberaterin/der Lehrberater hilft Ihnen, wo Sie nicht selber weiterkommen. Zusätzlich wird ein Kurs in «Lerntchnik» (LT) angeboten.
- Projekt-Unterricht (10. Schuljahr): Die Arbeit an einem Projekt bietet die Möglichkeit, ein freigesähltes Thema intensiv zu erforschen. Mittels Vertrag werden Ziele und Beratungsschritte der Lehrkraft oder externer Fachleute fixiert. Das Thema kann fächerübergreifend sein. Themengeleitete Neugierde und Durchhaltevermögen sind hier wichtig. Die Arbeit wird dokumentiert und am Schluss einem Publikum vorgestellt.

Sonderanlässe

- Das Forum zweimal wöchentlich: Zwischen der ersten und der zweiten Lektion kommen alle Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Fortbildungsklassen sowie die Lehrerschaft für 10 Minuten zusammen zu einer besinnlichen und/oder heiteren Darbietung einer Schülerin / eines Schülers, einer Lehrerin / eines Lehrers oder einer Gruppe.
- Studienwoche: themenzentrierte Woche im ersten Trimester irgendwo in der Schweiz. Hier bietet sich die Gelegenheit, über Tage an einer Sache zu bleiben und die eigene Klasse kennen zu lernen.
- Winterprojektwoche: Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums und der Fortbildungsabteilung bieten für die letzte Woche vor Weihnachten Projekte an. Man arbeitet mit in einem Projekt nach freier Wahl. Am letzten Schultag werden die Projektergebnisse in einer Plenarveranstaltung vorgestellt.
- Brennpunkt Welt: Die zwei letzten Wochen vor den Frühlingsferien bilden eine Zäsur: In klassenübergreifenden Workshops arbeiten die Lernenden mit Kursleitern aus anderen Ländern und Kontinenten an interkulturellen Themen.

Der Muristalden ist eine private Schule, die durch staatliche Subventionen unterstützt wird. Leider gilt dies nur für das Gymnasium und nicht für die Fortbildungsklassen, welche dadurch teurer werden. Dies bedeutet eine finanzielle Belastung für Eltern.

Die Schulgeldansätze sind nach Tarifen abgestuft mit dem Ziel, finanziell stärkere Kreise etwas mehr an den effektiven Kosten zu beteiligen als finanziell schwächere. In Härtefällen und auf Gesuch hin sind wir zu Schulgeldermässigungen bereit, die im Rahmen des Fonds «Muristalden plus» durch freie Gaben unseres Gönnerkreises gedeckt werden. Wenn immer möglich soll vermieden werden, dass die Ausbildung eines interessierten jungen Menschen an den finanziellen Beschränkungen seiner Familie scheitert.

Für alle Fragen die Finanzierung betreffend wende man sich an den Direktor, Walter Staub.

Anmeldung Aufnahme Informationen

Anmeldetermin Anmeldungen und Aufnahmen sind, solange es freie Plätze hat, während des ganzen Jahres möglich. Die endgültige Klassenzusammenstellung findet Ende Juni statt. Schulbeginn ist im August. Die Platzzahl ist beschränkt. Wer sich einen Ausbildungsplatz sichern möchte, meldet sich frühzeitig an (wenn möglich vor dem 15. Februar, dem offiziellen Anmeldetermin für die Gymnasien).

Anmelde-
unterlagen

- E 1 Anmeldung mit Foto
- E 2 Handgeschriebener Lebenslauf, höchstens zwei A4-Seiten
- L 1 Gesamtbeurteilung und Empfehlung der abtretenden Schule
- Fotokopien der letzten beiden Zeugnisse
- Quittung Nachweis über einbezahlte Anmeldegebühr von Fr. 100.00 (Kopie der Post-/Bankquittung)

Aufnahme-
verfahren Alle Kandidaten und Kandidatinnen kommen an den Muristalden für ein Aufnahmegespräch (inklusive biografischer Text). Es finden keine Fachprüfungen statt.

Weitere
schriftliche
Informationen Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage: www.muristalden.ch

Über unser Sekretariat können Gesprächstermine mit dem Rektorat abgemacht werden. Wir beraten Sie gerne.

Weitere schriftliche Informationen (via Sekretariat zustellbar):

- Anmeldeformulare
- Jahresberichte mit verschiedenen pädagogischen Grundsatzartikeln
- Wohnen im Muristalden
- Prospekte und Flugblätter der anderen Abteilungen: Gymnasium, Volksschule, Basisstufe, Weiterbildung
- Merkblatt «Aufnahmeverfahren»
- Merkblätter zu den «Fortklassen»
- Merkblatt zweisprachige Matura
- Momente (diverse Broschüren mit Grundsatzgedanken)
- Informationsblätter zu einzelnen Angeboten